



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLXXI. Päpstliche Concession für das Kloster Lehnin, daß ein oder zwei  
Mönche das canonische Recht studiren, vom Jahre 1431.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Datum Seyeser anno domini millesimo quadringentesimo vigesimo nono, feria tertia post festum  
Johannis Baptiste.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CLXXI. päpstliche Concession für das Kloster Lehnin, daß ein oder zwei Mönche das  
canonische Recht studiren, vom Jahre 1431.

Eugenius papa IVtus indulget abbati Monasterii Lenin, ut unus vel duo ex monachis  
jus canonicum audiant, legant ac in illo gradus suscipiant, anno pontificatus I<sup>o</sup>.

Neueres Verzeichniß Lehniner Urkunden.

CLXXII. Markgraf Johann verschreibt dem Kloster Lehnin die Hebung der Urbede zu  
Treuenbriffen zur Tilgung eines empfangenen Darlehns, am 7. Juni 1432.

Wir Johans, von gots gnaden etc. Bekennen etc., das vns der werdige vnser Rate vnd  
liber getrewer her heinrich, Abte zu lenyne, von sein vnd seins Closters wegen hundert Schok  
bereyt vbergegeben vnd zu gut gelihen hat, Also das der gnante herre heinrich Abt oder sein  
nachkomen Ebte des Closters zu lenyn dieselben hundert schok jn vnd aus vnser orbete jn vnser  
Stat Treuenbriffen, so schire die von vnsern Bürgern ledig vnd loes wirdet, von jare zu jare  
einnemen fullen, allsang bis der obgenante Abt oder sein nachkomen der obgeschriben hundert  
schok gancz vnd gar bezalet sein. Auch fullen vnd wollen wir jne alle jare, die weyle sy nicht  
bezalet sein, gewonlich quidtt brief an die selben vnser burger vber die obgeschriben vnser orbete  
zur trewenbriffen geben, vnd wenn sy denn der obgeschriben Summ gelds gancz vnd gar be-  
zalet sein, als obgeschriben steet, So fullen sy vns der obgeschriben vnser orbete zur trewen-  
briffen lediglichen abtretten vnd vns diesen vnsern brief one alle widerrede vnd einfagen wider-  
geben vnd antwurten, one alles geuerde. Zu vrkunde mit vnserm auffgedruckten Infigel verfügelt.  
Geben zu Brandenburg Auff der Burg, am heiligen pfingstabende, Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>.  
XXXII<sup>o</sup>.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 59.

Zu Auszuge abgedruckt bei Gercken pag. 231. Th. VII.